

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 38
Donnerstag, 17. September 2026

Midnight Special begeisterte im Klosterhof

Am 12. September wurde der Klosterhof in Rot an der Rot zum Treffpunkt für alle Musikliebhaber.

Die Band Midnight Special sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Live-Programm für beste Stimmung und einen rundum gelungenen Konzertabend.

Bei guter Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen konnten die Besucherinnen und Besucher den Abend in gemütlicher Atmosphäre genießen. Der Klosterhof war dabei eine tolle Kulisse für das Konzert und bot den passenden Rahmen für einen stimmungsvollen Abend.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend Haslach, die sich um die Bierinsel und die Bar kümmerte, sowie dem Förderverein der AHVS für die Bewirtung. Ebenso bedanken wir uns bei Midnight Special für die tolle musikalische Unterhaltung und natürlich bei allen Gästen, die den Abend zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ein gelungener Konzertabend, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	8
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	10
Gemeinderat / Polizeiliche Kriminalprävention	3	Aktuelles aus den Nachbargemeinden	13
Freiwillige Feuerwehr / Aktuelles aus den Schulen	4	Das Landratsamt informiert	13
Büchereinachrichten	5	Rentenversicherung / Auswärtige Vereinsnachrichten ...	15 / 16
Kirchliche Nachrichten Katholisch	6	Was sonst noch interessiert	18

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Straßensperrung

Aufgrund von Arbeiten an der Trinkwasserleitung kommt es in der Hammerschmiede, auf Höhe der Hammerschmiede 1, zu einer Vollsperrung des Verkehrs.

Die Sperrung gilt voraussichtlich von **Montag, den 21.09.2026, ab 07:30 Uhr bis Freitag, den 30.10.2026, um 17:00 Uhr.**

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen und darum, den Bereich während der Bauarbeiten entsprechend zu umfahren.



Straßensperrung

Die K7574 zwischen Steinhausen an der Rottum und Hirschbronn ist vom 21.09.2026 ab 08:30 Uhr bis 25.09.2026 14:30 Uhr aufgrund von Baumfällarbeiten vollständig gesperrt.

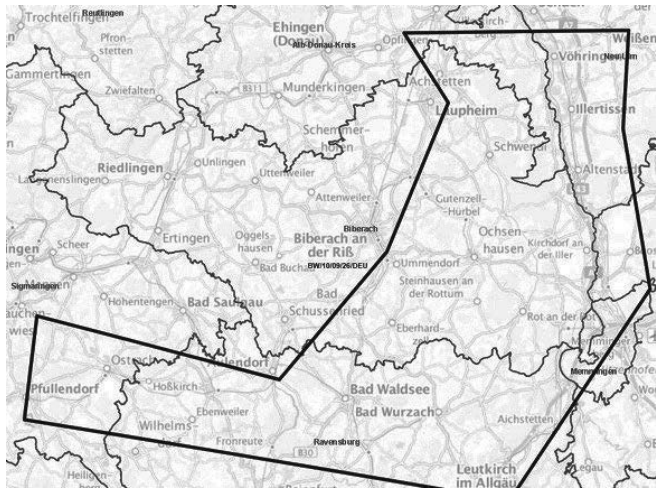


Übungsanmeldung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 20.09.2026 von 16:00 Uhr - 23.09.2026 bis 13:00 Uhr eine Truppenübung durch, die unser Gemeindegebiet betrifft.

Um eine Gefährdung für die Bevölkerung und die Übungsgruppen auszuschließen, bitten wir um Beachtung.

Gemeindeverwaltung



Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 18.09.2026



Aus dem Gemeinderat



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 28.09.2026 um 19:30 Uhr, statt.**

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Ich lade schon heute alle Interessenten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Polizeiliche Kriminalprävention

Feste sicher feiern!

Die Polizei in Deutschland tut ihr Bestes, damit Großveranstaltungen wie Sportereignisse, Konzerte oder Kirchenveranstaltungen friedlich und reibungslos verlaufen. Sie sorgt für das gute Gefühl von Sicherheit, auf das Sie und alle anderen Besucher Anspruch haben. Doch dabei ist die Polizei auch auf Unterstützung und Mitwirkung der Veranstaltungsbesucher angewiesen.

Sicherheit für jeden Festbesucher

Großveranstaltungen locken nicht nur Feiernde, sondern auch Kriminelle an. Wie Sie sich schützen können, erfahren Sie hier:

- Taschen- und Trickdiebstahl
- Falschgeld
- Zahlungs- und Kreditkarten
- Alkohol
- Zeugen- oder Helferverhalten

Was tun bei Gewalt? Folgende Tipps können helfen:

- Gehen Sie gewaltträchtigen Situationen und erkennbaren Konflikten aus dem Weg.
- **Distanzieren** Sie sich deutlich von gewaltbereiten Personen.
- Lassen Sie sich nicht durch Reden, Gesten oder Benehmen provozieren.
- Gehen Sie möglichst **nicht allein gegen Gewalttäter** vor.
- Fordern Sie andere **aktiv und direkt zur Mithilfe** auf.
- **Kümmern Sie sich um Opfer** und informieren Sie über Notruf **110** die Polizei.
- Prägen Sie sich Tätermerkmale ein und stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.
- Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Website Aktion-tu-was.de.

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie Waffen bei jemandem entdecken?

Das **Mitführen von Waffen** aller Art ist in Deutschland bei öffentlichen Veranstaltungen wie beispielsweise dem „Public Viewing“ **verboten**. Hierzu zählen **Schusswaffen, Messer, Schlagstöcke, Reizstoffsprüngeräte** sowie andere gefährliche Gegenstände (Schlagringe, Nunchakus etc.). Darüber hinaus verbietet das Hausrecht Flaschen und ähnliche Gegenstände, die als Wurfgegenstand genutzt werden könnten.

- Führen Sie keine Waffen und ähnliche Gegenstände mit sich, sonst riskieren Sie eine Strafanzeige.
- Wenn Sie beobachten, dass jemand eine Waffe mit sich führt, sprechen Sie die Person nicht darauf an. Wenden Sie sich an einen Sicherheitsdienst und/oder die Polizei.



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 18.09.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Feuerwehrkommandant

Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

**Mit dem Pinsel in der Hand den Ferien entgegen
Pimp our GO als gemeinsames Projekt von Schülern, Lehrern und Eltern**

Die Noten sind gemacht, die sommerlichen Temperaturen steigen. Normalerweise kapitulieren Lehrer und schauen mit ihren Klassen Filme. Davon kann am Gymnasium Ochsenhausen keine Rede sein. Hier legten Schüler, Lehrer und Eltern selbst Hand an und verschönernten ihre Schule mit Pinsel, Rolle und Farbtopf. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Es ist gigantisch, was für eine Leistung wir in den letzten drei Tagen des Schuljahres hier erbracht haben“, freut sich Anna-Lena Eisele. Die SMV-Verbindungslehrerin und Personalrätin hat gemeinsam mit ihren Kolleginnen Ina Braunmüller, Julia Junger, Stephanie Köttstorfer, Birgit Möhrle, Ines Schlecker und Nadja Titze einiges an Organisation gewuppt. Es mussten Arbeits- und Aufsichtspläne geschrieben, Farben gekauft und mit Eltern Kontakt aufgenommen werden. Nicht zuletzt standen auch die Hausmeister mit Rat und Tat zur Seite.

Birgit Möhrle und Ines Schlecker holten sich für die Farbauswahl Ideen beim Architekten und Neuropsychologen Axel Buether, der über die Wirkung von Raumgestaltung auf Wohlbefinden und Gesundheit untersuchte. „Alle Farben wurden bewusst ausgewählt, um eine wohlfühlende Atmosphäre und ein Raumklima zu schaffen, in der auch gutes Lernen möglich ist“, erklären die beiden Kunstlehrerinnen ihr Konzept.

Die von Eltern gestellten Malerutensilien ermöglichten den Start der Korridorwoche, bei der Schüler aller Erfahrungsstufen gemeinsam schliffen, abklebten und strichen. „Die Oberstufenschüler der JG1 haben uns fantastisch unterstützt: Sie leisteten nicht nur enorm viel Vorarbeit, sondern erkannten und erledigten Aufgaben auch völlig selbstständig“, freut sich Julia Junger, die als Personalrätin und Verbindungslehrerin mit ihren Kolleginnen auch ganz gezielt die Lehrer mit ins Boot holte. Der Dank der Organisatorinnen geht dabei auch an die Bäckereien Hampf und Grieser aus Ochsenhausen, die kleine Snacks für die vielen Arbeiter sponserten sowie an RINO, der die Oberstufenschüler mit einer Kugel Eis versorgte.

Da nicht alle Kinder gleichzeitig streichen konnten, erstellten die Klassen parallel Klassenkunstwerke und in Workshops entstanden Wimpelketten und Papier-Lampions für die Schulfestdeko, die für Festival-Laune sorgten. Der absolute Hingucker wurde jedoch ein

Schattennetz, das die Schüler nach eigenen Mustern aus bunten Flatterbändern knüpften.

Am Dienstag vor dem Schulfest wurden dann noch die letzten Pinsel ausgewaschen und alte Folien weggeworfen. „Es war eine Punktlandung“, freut sich Ina Braunmüller. Schulleiterin Elke Ray drückte ihren Dank an die Damen in Blumen aus. „Was sie geleistet haben – und das gemeinsam mit Kollegen, Schülern und Eltern – war ein absolut tolles Gemeinschaftsprojekt.“ Und die Schüler freuen sich, dass sie nach den Ferien in die neu gestrichenen Klassenzimmer einziehen können. Aber jetzt wird erst einmal der Malerkittel ausgezogen und gegen Badehose und Bikini eingetauscht.

Kunstprojekt als Zeichen einer guten Schulgemeinschaft GO-Kunstwerk beim diesjährigen Schulfest enthüllt

In der Schule wird bekanntlich viel geschrieben und häufig treiben die schnörkeligen Handschriften der Eleven so manchen Pädagogen in den Wahnsinn. Am Gymnasium Ochsenhausen wurde nun allerdings Handschrift als Ausdruck der ganz eigenen Individualität Teil eines Projekts: Schulsozialarbeiterin Carmen Rentsch initiierte gemeinsam mit den Kunsterzieherinnen Birgit Möhrle und Ines Schlecker das Projekt „Saxa macht Schule“. Hinter diesem Schlagwort steckt die Idee des Autors und Künstlers Sascha Lehmann alias Saxa, Lernende und Lehrende für Kunst und Handschrift sowie deren Verbildlichung zu begeistern. Dabei ist das Motiv, das sich aus vielen verschiedenen Handschriften der Jugendlichen und Kinder zusammensetzt, am Ende ein Gesamtkunstwerk. Je näher man an das Bild herangeht, desto deutlicher sind die einzelnen Schriftzüge zu erkennen. Tritt man zurück, wird das Logo der Schule „GO“ sichtbar. „Das Ergebnis passt zu unserer Botschaft und wirkt nach innen und außen“, betont Birgit Möhrle in ihrer Rede zur Einweihung des PatchArtWorks, wie man diese Form der Gestaltung in der Kunst nennt. „Gerade heute, in Zeiten digitaler Kurznachrichten, bekommt das geschriebene Wort eine besondere Bedeutung“, führt Möhrle weiter aus. Handschrift sei Ausdruck des eigenen Charakters und daher einzigartig. Das Gesamtbild drücke daher Gemeinschaft aus, die aus vielen verschiedenen Persönlichkeiten entstehe, so die Pädagogin. Beteiligt waren Schüler aus den Jahrgangsstufen 6 und 10. Sie fertigten Texte zum Thema Freundschaft an, die dann collagiert wurden. Auch dies ein Ausdruck der Gemeinschaft, in der sich Individuen in gegenseitigem Respekt begegnen. Ermöglicht wurde das Projekt dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren wie dem Landkreis Biberach, dessen Landrat Mario Glaser das Kunstwerk gemeinsam mit Bürgermeister Philipp Bürkle und den Kunstlehrerinnen Birgit Möhrle und Ines Schlecker enthüllte. Schulleiterin Elke Ray bedankte sich darüber hinaus bei der Bruno-Frey-Stiftung, dem Energieversorger EnBW/NetzeBW, der Kreissparkasse Biberach sowie der Gesellschaft für Heimatpflege in Stadt und Kreis Biberach für deren finanzielles Engagement. Einen geeigneten Platz wird das Bild nun im Gebäude des GO finden. Wenn das keine Würdigung von Schülerhandschriften ist.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE KINDERBÜCHER

Pantermüller, Alice: **Mein Lotta-Leben** (3 neue Bücher)

- **Sei kein Trottler, Axolotl** (Band 21) (2026/293)
- **Alles Tschaka mit Alpaka!** (Buch zum Film) (2026/291)
- **Eine Schildkröte geht flöten** ((Mini- Sonderband) (2026/292)

..... UND VIELE BÜCHER FÜR LESEANFÄNGER

Die kleine Fee und der Waffelzauber (2026/251)

Die kleine Fee Fiona liebt ihr Cafe mitten im Zauberwald. Aber heute geht einfach alles schief.

Wir alle in unserer Klasse (2026/254)

Das kleine WIR zeigt uns, wie wichtig Freundschaft ist.

Die kleinste Lehrerin der Welt (2026/256)

Fanni Feder ist zwar klitzeklein, aber dafür bärenstark - und immer bereit, wenn sie gebraucht wird!

Das lustige 5-Minuten Erstlese-Training (2026/253) (Silben Methode)

Das Buch unterstützt Kinder in der 1. und 2. Klasse dabei, sicher und flüssig zu lesen - und das auf spielerische Weise.

Detektivgeschichten zum Mitraten (2026/255) (Silben Methode)

Mutig und unerschrocken helfen die tierischen Detektive Piff und Paff überall dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird.

Die Jungs- Band auf Spurensuche (2026/ 252) (Silben Methode)

Spannendes Abenteuer am Drachenberg.

HOCHAKTUELLE SACHBÜCHER

Springfeld, Jakob: **Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert** (2026/338)

(Warum das Erstarken der Rechten eine Bedrohung für uns alle ist. Ein Plädoyer für die Verteidigung unserer Demokratie und aktives Handeln gegen rechte Gewalt.)

Hahne, Peter: **Warum macht ihr uns kaputt?** (2026/217)

(27 Kolumnen über den Wahnsinn der Bürokratie, Angriffe auf die Meinungsfreiheit, Selbstbedienung von Politikern oder Gender-Gaga ...)

Wolff, Daniel: **Allein mit dem Handy** (2026/237)

(So schützen wir unsere Kinder: Der Digitaltrainer weiß, was Kinder im Internet erwartet, und zeigt, wie Eltern sich vorbereiten und ihre Kinder begleiten können.)

Twenge, Jean M.: **10 Regeln zum Schutz unserer Kinder in einer digitalen Welt** (2026/248)

(Wie wir verhindern, unsere Kinder an Handys, Social Media und Gaming zu verlieren.)

Boie, Kirsten: **Aufruf zum Größenwahn** (2026/249)

(Warum Frauen den Mut haben sollten, alles zu wollen. Kirsten Boie erinnert an ihre Kämpfe im Leben als Frau.)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)

Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

20.09. – 26.09. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16
und Fabian Burmeister,
Gemeindeassistent
08395/93699-12

Impuls zum 25. Sonntag im Jahreskreis

Wir alle kennen den Ausgang des Gleichnisses von den Lang- und Kurzarbeitern. Er ist keine wirkliche Überraschung mehr, doch liegt er noch immer zum Gerechtigkeitsempfinden quer.

Was war da eigentlich los? Hat der Gutsherr den Überblick verloren? Keinesfalls, er hat die Lage und die Arbeitszeiten voll erfasst – er lässt sich nur nicht von der herrschenden Logik erfassen!

Gottes Güte unterliegt nicht unseren Maßstäben. Sie liegt über ihnen, ist ihnen überlegen. Darüber zu murren, ist menschlich. Sich an dem Gott, der „zu anderen gütig“ ist, zu freuen, wäre göttlich. Genau dazu sind wir vom Herrn des Weinbergs berufen.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 20,1-16a) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 09/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 18. September

08.15 Rot Schülergottesdienst zum Schulbeginn
(1-10 Klasse) Kirche

09.00 Ellw Segnung Schulanfänger in der Ellbachhalle

10.30 Hasl Segnung Schulanfänger in der Schule

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 19. September

18.00 Rot Nikolaus-Betscher-Konzert

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Johann Sondey, wir gedenken auch Petar u. Maria Pavic)

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Franz Zanker, Adolf u. Alois Domme)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

10.15 Berk Eucharistiefeier (1. Jahrtag Herbert Hailer)

10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

10.15 Tann Kinderkirche im Kirchengemeindehaus

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 22. September – Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

19.00 Spind Eucharistiefeier (f. Paula u. Alois Badstuber, wir gedenken auch Rudolf Badstuber, Hermann Badstuber, Paula u. Konstantin Rau u. alle verst. Angeh. d. Fam. Rau, Alois Rau)

Mittwoch, 23. September – Hl. Pater Pio, Ordenspriester

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

18.15 Ellw Rosenkranz

Donnerstag, 24. September – Hl. Rupert u. Hl. Virgil, Bischöfe

07.30 Rot Schülergottesdienst

18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Eich Eucharistiefeier

Freitag, 25. September – Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler

07.45 Hasl Schülergottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 26. September 2026 – Hl. Kosmas u. Damian, Märtyrer

14.00 Berk Ev. Trauung Jil Reisch & Niklas Baur

19.00 Berk Vorabendmesse



Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte –

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Gretel Rodi, gestif. vom Frauenturnen)
09.00	KIBon	Patrozinium
10.15	Rot	Eucharistiefeier (f. Genovefa u. Erich Kurrat) mit Mini-Aufnahme und – Verabschiedung
10.15	Tann	Eucharistiefeier
10.15	Ellw	Eucharistiefeier (1. Jahrtag Josefine Grimm, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Fam. Hörnle u. verst. Angeh., Lydia u. Paul Brüchle, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Gertrud u. Josef Föhr)
10.15	Ellw	Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30	Berk	Taufe von Lea Gentner und Elina Butscher
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
19.00	Tann	Benefizkonzert Tannheim (s. Anzeige)

Sonstige Informationen

Pater Johannes auf Lourdes-Pilgerreise

Pater Johannes wird vom 20.09. – 26.09.2026 eine Lourdes-Pilgerreise begleiten und ist deshalb in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist in der Zeit vom 23.09. bis einschließlich 07.10.2026 NICHT besetzt. Gerne können Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Rot oder Berkheim wenden.

Kirchenkonzert in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot am Samstag 19.09.2026

Die Nikolaus-Betscher-Gesellschaft Berkheim veranstaltet am Samstag 19.09.2026 wieder ein Konzert in der Klosterkirche St. Verena in Rot. Unter der Leitung von Michael Graf Münster werden Chor und Orchester der Camerata Rot-Salem die „Lauretanische Litanei“ von F.X. Schlecht aus Salem und die „Vesperae de confessor“ des letzten Roter Abtes Nikolaus Betscher sowie ein Violinkonzert des J.S. Bach und die Trompetensuite D-Dur G.F. Händel zur Aufführung bringen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es werden Spenden für die Nikolaus-Betscher-Gesellschaft erbeten. Beginn ist um 18.00 Uhr mit dem Gesprächskonzert, um 18.30 Uhr ist dann Konzertbeginn.



Kinderkirche

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen

Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Berkheim 20.09.2026 um 10.15 Uhr

Tannheim 20.09.2026 um 10.15 Uhr

Ellwangen 27.09.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Benefiz-Konzert

Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Tannheim

Chor Tonitus

Leitung: Johanna Rothärmel & Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans

Statt Eintritt bitten wir um Spenden für die Kirchensanierung.



Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle

Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen.

Bitte Gotteslob mitbringen

Mittwoch, 30. September, Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Hinweis: die Wallfahrt ist bereits ausgebucht



VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“

Samstag 7.11.2026 um 20:00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmannen“,

eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorige Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.

Eintritt:

Vorverkauf 18,03 Euro

Abendkasse 20,26 Euro

Kartenvorverkauf:

Roter Bücherei

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde Rot

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Wendelinus-Ritt Gutenzell

20. September 2026

Festprediger

H.H. Dekan Peter Müller aus Bad Saulgau

09.00 Uhr Festliches Hochamt mit Ansprache in der ehem. Klosterkirche

11.30 Uhr Aufstellung der Reitergruppen

12.00 Uhr Beginn des Wendelinusrittes von Gutenzell nach Niedernzell, anschl. Fußgängerprozession

Ca. 14.00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Festpredigt Wendelinuskapelle in Niedernzell



Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus. Sie können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Rot abgeben oder direkt nach Stuttgart schicken.

Anmeldeschluss: 01.10.2026



Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354/9373660 anrufen.

Es wird mehrere Zustiegsmöglichkeiten in der SE geben!

*Paul Notz, bisheriger Diözesanpräses
des Kath. Landvolkes*

Prayer Retreat der JUGEND 2000 in Kirchdorf

Vom 18.–20. September 2026.

Das gesamte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du hier: https://jugend2000.org/termin/prayer_retreat_kirchdorf/

Zur täglichen Heilige Messe in der Turn- und Festhalle sind alle Personen jeden Alters herzlich eingeladen:

Freitag – 18. Sept. um 19.45 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Florian Wörner
Samstag – 19. Sept. um 17.15 Uhr Hl. Messe mit Neupriester Kaplan Wagner
Sonntag – 20. Sept. um 11.15 Uhr Abschlussmesse mit Pfr Caxilé, Predigt: Jugendpfarrer Roland Kiechle

Caritas-Herbstsammlung vom 19. – 27. September 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,
vom 19.-27.09.2026 bitten wir Sie bei der großen Caritas-Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Meine Bitte:

Spenden Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in!
Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not.

Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leiten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind. In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Flyer mit Opfertütchen aus. Gerne dürfen Sie Ihr Caritas-Opfer beim Gottesdienst in das Opferkörbchen geben oder im Pfarrbüro vor Ort abgeben oder einwerfen.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Betrag bis 100 Euro gilt die Überweisung als Bescheinigung.

Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de/

Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
(2Tim 1,10b)

Sonntag, 20. September 2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Diasporakirche Erolzheim

Beide Gottesdienste feiern wir mit Prädikantin Marion Hohenhorst



Herzliche Einladung zur

Kinderkirche in Ochsenhausen,

parallel zum Gottesdienst am **Sonntag, 20. September 2026**

Samstag, 26. September 2026

19.00 Uhr Bauwagengottesdienst

für Jugendliche von 13 – 18 Jahren

Vor ein paar Jahren wurde in Rot an der Christuskirche ein Bauwagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgestellt. An und in diesem Bauwagen feiern wir einen Gottesdienst für und mit Jugendlichen und im Anschluss an den interaktiven Gottesdienst kann man am Lagerfeuer noch bei Imbiss und Getränken zusammensitzen.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 21. September 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 21. September 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige – Hitze im Pflegealltag meistern

Dienstag, 22. September 2026, 14.00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst im Seniorenheim Rosenpark,

Dienstag, 22. September 2026, 16:00 Uhr, Kirchdorf Rosenpark, Veilchenweg 1

Kirchengemeinderatssitzung:

Dienstag, 22. September 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK-Spurwechsel – Radtour zu Härles Mostbesen, Dunzenhausen

Mittwoch, 23. September 2026, Treffpunkt 9.30 Uhr Aldi-Parkplatz Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 23. September 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 23. September 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 23. September 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 24. September 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenbezirksausschuss-Sitzung in Ochsenhausen:

Freitag, 25. September 2026, 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen



Seit Juli sind im evangelischen Gemeindezentrum in Kirchdorf an der Iller die Bilder, des in Ochsenhausen lebenden **Künstlers Ehsan Nakad**, zu sehen. Bei der Finissage am 24. September besteht die Möglichkeit, den interessanten Maler und Bildhauer und seine Werke näher kennen zu lernen. Der in Damaskus geborene Autodidakt experimentiert seit seiner Kindheit auf beeindruckende Weise mit Farben, Formen, Licht und Schatten. In farbenfrohen Bildern voller Symbolik malt er seine Erfahrungen, Empfindungen und Visionen vom Leben und gibt diese in künstlerischen Darstellungen wieder. Für die musikalische Gestaltung der Veranstaltung konnte die Ausnahmemusikerin, **Komponistin, Improvisatorin** und Tochter des Künstlers, **Rita Nakad**, gewonnen werden. Mit fünf Jahren begann sie in ihrem Geburtsland Syrien Violine zu spielen. Aufgewachsen in Venezuela, setzte sie dort ihre musikalische Ausbildung fort. Später studierte sie an der Hochschule für Musik in Basel. Seit 2014 spielte sie in renommierten Orchestern auf Europas Bühnen und gewann Musikwettbewerbe in Deutschland und der Schweiz. Seit 2022 lebt Rita Nakad wieder in Deutschland und ist als Geigenlehrerin tätig. Darüber hinaus beteiligt sich die Musikerin als Solistin und Organisatorin an zahlreichen Projekten, bei denen das Interesse an Kunst, Menschlichkeit und kultureller Austausch in der Gesellschaft im Vordergrund stehen. Wir laden Sie ein, einen wunderschönen Abend mit Bildern, Geschichten und Musik zu erleben. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach -
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Le-
ben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das
Evangelium.“ 2. Timotheus 2, 10

Freitag, 18. September

15.00 Uhr -

17.00 Uhr Reparaturcafé, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Dienstag, 22. September

19.30 Uhr öffentliche Verbundkirchengemeinderatsitzung, Ev.
Gemeindehaus Kißlegg

Mittwoch, 23. September

19.00 Uhr Taizé-Abendgebet, Alte Schule Mooshausen

Freitag, 25. September

18.30 Uhr Wohnzimmerkirche, Galluskapelle auf dem Winter-
berg, Tautenhofen

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Taizé-Abendgebet

Wir laden ein, miteinander den Tag mit Gesang und Gebet abzu-
schließen.

Mittwoch	23.09.2026	19:00 Uhr
	21.10.2026	19:00 Uhr
	25.11.2026	19:00 Uhr
	16.12.2026	19:00 Uhr

Alte Schule Mooshausen

Veranstalter: Verbundkirchengemeinde

Leutkirch - Aitrach - Kißlegg

Frauenbund Haslach

Frauenbund Haslach - Hofführung Bio-Ziegenhof Makary

Einladung zu einer Hofführung mit Verkostung auf dem Bio-Zie-
genhof Makary in Unteropfingen.

Termin: 10. Oktober 2026 ab 14.30 Uhr

Kosten: 10,— €.

Wir bitten um Anmeldung bei einem Mitglied
vom Team bis zum 04. Oktober 2026.

Evtl. wollen wir auch nach Unteropfingen radeln; näheres bei
der Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genie-
ßen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zuta-
ten, wie:

knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst-
und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten,
Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im
Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 04.10.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren
Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer brei-
ten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ...
ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde
ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof,
Bad Saulgau, Gespräche an.



Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



190 Jahre Liederkrantz

Jubiläumsjahr – WIR FEIERN!

Liebe Freundinnen und Freunde des Singens, mit großer Freude laden wir herzlich ein, zu unserem ZWEITEN Wirtshaussingen nach Emishalden in das Gasthaus Hirsch. In gemütlicher Runde wollen wir alte Volkslieder, bekannte Heimatlieder gemeinsam erklingen lassen – ganz ungezwungen und mit viel Freude am Singen, ob kräftige Stimme oder leises Mitsummen. Jürgen Engelhardt wird uns an diesem Abend mit seiner Gitarre begleiten.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Mit Speisen und Getränke werden wir von der Familie Ströbele bestens versorgt.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, geselligen Abend in guter Gemeinschaft.

Euer Liederkrantz, Rot an der Rot

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



Wendelinusritt am Sonntag, 20. September 2026

Am Sonntag, 20. September 2026 findet der Wendelinusritt in Gutenzell statt.

Wir treffen uns am Feuerwehrhaus in Gutenzell.

Abtritt ist um 11:30 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Tanja und Moni



Schwäbischer Albverein

Einladung zur Wanderung im Fürstlichen Park Inzigkofen am Sonntag, den 20. September 2026 - Mal was Anderes sehen!
Treffpunkt 20.9.26 bis 8.45 Uhr am Edeka-Parkplatz in Rot (Kreisverkehr). Wir fahren mit dem Omnibus der Fa. Amos nach Sigmaringen-Inzigkofen.

Wir besuchen den Fürstlichen Park von Inzigkofen, schauen und lustwandeln auf schmalen Pfaden und kühn angelegten Treppen. Die Hohenzollern-Sigmaringen Fürstin Amalie Zephyrine ließ den Fürstlichen Park im Stile eines englischen Landschaftsgarten anlegen. Seit April 2019 führt eine spinnennetzartige Hängebrücke über die Donau.

Diese sehenswerten Anlagen, Geschichten und Sagen, werden wir bei unserer Wanderung erleben.

Bitte Getränke und Vesper, gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen. Schlusseinkehr ist in Oggelshausen Gasthaus Löwen. Rückkehr gegen 18.30 Uhr

Fahrpreis für Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 35 €

Für kurzentschlossene Wanderfreunde sind noch Plätze frei - Wir laden herzlich ein!

Anmeldung beim Wanderführer Siegfried Borner

Tel. 08395/572 oder Wanderführer Peter Sary Tel. 08395/1386

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein



SGM Rot an der Rot / Haslach

Rückblick 4. Spieltag

SV Ellwangen – SGM Rot/Haslach I:

1:5

Am vergangenen Sonntag war unsere SGM Rot/Haslach zum nächsten Punktspiel der Kreisliga A3 beim SV Ellwangen zu Gast. Unsere Mannschaft erwischte einen guten Start und war von Beginn an gut im Spiel. Dabei hatte die SGM leichte Vorteile, ohne sich zunächst zwingende Torchancen erspielen zu können.

In der 25. Minute kam Ellwangen erstmals gefährlich in Richtung unseres Tores. Kurz darauf belohnte sich unsere Mannschaft für den guten Start: In der 31. Minute erzielte Kai Bathel die verdiente 1:0-Führung. Nach dem Führungstreffer kam Ellwangen besser ins Spiel und so entwickelte sich eine offenere Partie mit Chancen auf beiden Seiten, aber klaren Vorteilen für unsere SGM.

Kurz vor der Halbzeit konnte unsere SGM die Führung weiter ausbauen. Frank Martin nutzte einen Fehler des Ellwanger Torhüters und erhöhte auf 2:0. Nur wenige Minuten später war es erneut Kai Bathel, der mit seinem zweiten Treffer des Tages auf 3:0 stellte. Nach dem Seitenwechsel blieb unsere SGM zunächst spielbestimmend. Ellwangen bekam jedoch einen Elfmeter zugesprochen. Unser Torwart **Nikolai Riedmiller** konnte diesen parieren und hielt unsere Mannschaft damit weiterhin mit drei Toren in Führung. Ab der 67. bis zur 85. Minute entwickelte Ellwangen eine starke Phase und kam immer wieder gefährlich vor das Tor unserer SGM. In der 67. Minute gelang Andreas Paulus schließlich der Anschlusstreffer zum 1:3. Unsere Mannschaft musste in dieser Phase defensiv einiges dagegenhalten, konnte die Führung aber verteidigen. In der 89. Minute machte Lukas Gumpert nach einer starken Hereingabe von Frank Martin schließlich den Deckel drauf und erhöhte auf 4:1. Mit dem Schlusspfiff konnte Maximilian Moosburger sogar noch auf 5:1 erhöhen.

Am Ende steht damit ein verdienter Auswärtssieg für unsere SGM Rot/Haslach. Allerdings fiel der Sieg aufgrund der starken Phase des SV Ellwangen zwischen der 67. und 85. Minute etwas zu deutlich aus.

Durch den Sieg klettert unsere **erste Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz** der Kreisliga A3.

SV Ellwangen II – SGM Rot/Haslach II:

1:3

Torschützen: Ben Wachter (2x), Gabriel Kammerlander (1, Elfmeter)

Die nächsten Begegnungen im Überblick:

• **So, 20. September:**

SGM Gutenzell/Schönebürg – SGM Rot/Haslach II,
13:15 Uhr in Gutenzell



- **So, 20. September:**
SGM Rot/Haslach I – FC Wacker Biberach,
15:00 Uhr in Haslach
- **Do, 24. September:**
SV Erolzheim – SGM Rot/Haslach II,
19:00 Uhr in Erolzheim
- **So, 27. September:**
SGM Rot/Haslach I – SF Schwendi,
13:15 Uhr in Rot
- **So, 27. September:**
SGM Rot/Haslach I – SF Schwendi,
15:00 Uhr in Rot
- **So, 04. Oktober:**
SF Schwendi – SGM Rot/Haslach II,
11:00 Uhr in Schwendi – Reserve-Bezirksturnier
- **So, 04. Oktober:**
SGM Rot/Haslach I – SGM Steinhausen-Rottum/Bellamont I,
in Haslach

Am kommenden Sonntag geht es für unsere Mannschaften bereits mit den nächsten Spielen weiter. Unsere zweite Mannschaft ist bei der SGM Gutenzell/Schöneburg zu Gast, während unsere erste Mannschaft den FC Wacker Biberach zum Heimspiel in Haslach empfängt. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Unterstützung! Der vollständige Spielplan für die kommende Saison ist auf den Fußballportalen fussball.de und fupa.net einsehbar.

Hinweis: Dieser Spielbericht wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik und Satzbau überarbeitet und korrigiert.

Heimat- und Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag e.V.



Heimat- und Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag e.V.
Zur Jahreshauptversammlung am **Freitag 25. September 2026** dürfen wir Sie ganz herzlich um 20:00 Uhr in unser Vereinslokal im Ökonomiegebäude in Rot an der Rot einladen. Wir bitten Sie, dies als persönliche Einladung anzusehen.

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse und Spielvorschau der Jugend SGM Iller/Rot sind unter der Rubrik „SV Haslach - Jugendfußball“ oder unter fussball.de zu finden.

Abteilung Gymnastik



Ganzjahresprogramm
ab September 2026

Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr
Übungsleiter: Verena Armbruster, Jessica Grießer

ACHTUNG: nur mit Voranmeldung bei Jessica Grießer, (Handynr. 0176 23510964)

Kinderturnen

Montag: 16.45 - 18.00 Uhr
Alter: ab dem letzten Kindergartenjahr bis 8 Jahre
Übungsleiter: Sabine Eckert

ACHTUNG: nur mit Anmeldung

Geräteturnen für Mädchen

Mittwoch: 15.30 - 17.00 Uhr
Alter: 4. - 7. Klasse
Übungsleiter: Linda Scheel

Tanzgruppe Mini Limit

Dienstag: 16.30 - 17.15 Uhr
Alter: 5-6 Jahre
Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Dancing Queens

Dienstag: 17.15 - 18.00 Uhr
Alter: 7-9 Jahre
Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Explosive

Dienstag: 18.00 - 18.45 Uhr
Alter: 10-13 Jahre
Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Devil Diamonds

Dienstag: 19.45 - 20.30 Uhr
Alter: ab 13 Jahre
Übungsleiter: Vanessa Lemmermeyer, Tanja Stübler

Tanzgruppe No Limit

Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr
Alter: ab 18 Jahre
Übungsleiter: Mara Roth, Marie-Sophie Kappler

Cardio-Fit

Montag: 18.00 - 19.15 Uhr
Übungsleiter: Adelinde Bek

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Montag: 19.15 - 20.15 Uhr
Übungsleiter: Brigitte Neuhaus

Frauengymnastik

Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr
Übungsleiter: Monika Krapp

Männnergymnastik

Mittwoch: 19.30 - 20.30 Uhr (nur von November bis April)
Übungsleiter: Stefano Remondino

Fitnessgymnastik für Frauen

Donnerstag: 19.30 - 20.45 Uhr
Übungsleiter: Marlies Schwarzbart

Herzlichen Dank an unsere Übungsleiterinnen!

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Übungsleiterinnen, die bis Juli unsere verschiedenen Gruppen des Ganzjahresprogramms der Gymnastikabteilung mit viel Einsatz, Kreativität und Engagement geleitet haben.

Danke für die investierte Zeit, die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Stunden, die vielen Ideen und die stete Motivation, die ihr in eure Arbeit eingebracht habt.

Euer Beitrag ist für das Vereinsleben unverzichtbar!

Lea Gärtner Übungsleiterin Kinderturnen

Nina Föhr Trainerin Tanzgruppen

Wir freuen uns sehr, dass ihr dem Verein weiterhin in unterschiedlicher Form erhalten bleibt – sei es als Ausschussmitglied oder als Abnehmerin des Sportabzeichens.

Danke!



Vereinsnachrichten Haslach



Sportverein Haslach e.V.

Vielen Dank fürs Radeln!

Anfang des Sommers haben wir auf eure Unterstützung gehofft und ihr habt unsere Erwartungen mehr als übertroffen! Ein riesengroßes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer, die beim VBAO-Radeln fleißig Kilometer für unseren Verein gesammelt haben. Jeder einzelne Kilometer hat gezählt und zu diesem tollen Ergebnis beigetragen! Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an die VR-Bank für diese großartige Aktion und die Unterstützung der Vereine in unserer Region.



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

D-Junioren

- Freundschaftsspiel -

SGM Unterzeil - SGM Iller/Rot 2:6

C-Junioren

- Freundschaftsspiel -

SGM Illertal - SGM Iller/Rot 3:4

- Blitzturnier in Bellamont -

SGM Iller/Rot - SGM Eberhardzell 3:0

SGM Iller/Rot - SGM Ellwangen 2:0

Durch zwei Siege und ohne Gegentor wurden die C-Junioren beim, wie immer super organisierten (Blitz-)Turnier des FC Bellamont, Turniersieger! Herzlichen Glückwunsch!

B-Junioren

- Freundschaftsspiel -

SGM Iller/Rot - SG Illertal 0:2

Spielvorschau:

Samstag, 19.09.2026

E-Junioren

10:00 Uhr

SGM Iller/Rot II - SGM Burgrieden II

SGM Iller/Rot III - SGM Winterstettenstadt IV

11:00 Uhr

SGM Iller/Rot I - SGM Burgrieden I

in Tannheim

C-Junioren

15:15 Uhr

SGM Iller/Rot - FV Rot-Weiß Weiler

in Rot

A-Junioren

16:00 Uhr

SGM Iller/Rot - SGM Kirchberg

in Dettingen

Sonntag, 20.09.2026

B-Junioren

11:00 Uhr

SV Reute - SGM Iller/Rot

in Reute (Bad Waldsee)

D-Junioren

- VR-Talentiade-Cup - Bezirksturnier

D I und D II

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

in Hochdorf

Dienstag, 22.09.2026

D-Junioren

18:00 Uhr

SGM Iller/Rot I - SGM Baustetten I

in Tannheim

A-Junioren - Bezirkspokal -

18:30 Uhr

SGM Iller/Rot - SGM Muttensweiler

in Haslach





Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittag in Haslach

Nächsten Dienstag, 22. September 2026 Senioren-nachmittagen um 14:00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Haslach.

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder zu einem unterhaltsamen Nachmittag beim Seitz. Unser **Musiker Erich Angele** wird uns mit seiner Steirischen Harmonika unterhalten und uns bei unseren Liedern begleiten. Ganz besonders freuen wir uns, dass auch **Peter Schad mit dabei sein wird** und uns mit seinem Akordeon erfreuen wird.

Wie schon angekündigt, wird uns Rudi Link Bilder und einen kurzen Film von **Padagonien und Feuerland**, dem unwirklichen Gebiet mit seinen zerklüfteten Bergen und riesigen Gletschern an der Südspitze von Südamerika, zeigen.

Dazu laden wir euch herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen und einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag.

Euer Team Robert, Rudolf und Hermann

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Bad Wurzach informiert

Hallenbad Bad Wurzach wieder geöffnet

Nach der turnusmäßigen Revision öffnet das Hallenbad Bad Wurzach wieder. Ab Di., 22. September, sind Badegäste zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder willkommen. Das Hallenbad bietet ein Schwimmbecken für Sport, Bewegung und Erholung und einen Kinderbereich an. Mo. und Do. bleibt das Bad zugunsten von Schulen und Vereinen für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Öffnungszeiten: Di. 14 – 20 Uhr, Mi. 7 – 9 Uhr Frühschwimmen, 14 – 20 Uhr (ab 17 Uhr Sportschwimmen mit Bahnentrennung), Fr. 14 – 20 Uhr, Sa. 10 – 20 Uhr (Warmbadetag 30 °C), So., Feiertag 10 – 19 Uhr.

Die Gemeinde Erolzheim informiert

Hallenbad Erolzheim für die Öffentlichkeit wieder geöffnet

Die Sommerpause ist zu Ende! Das Hallenbad ist für die Öffentlichkeit ab 23.09.2026 wieder geöffnet und kann zu den nachfolgend abgedruckten Öffnungszeiten wieder genutzt werden:

Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr (nicht für Kinder und Jugendliche)
Freitag	18.00 – 21.30 Uhr
Samstag	14.00 – 17.00 Uhr

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Verkaufsoffener Sonntag in Bad Wurzach

Am So., 11. Oktober, lädt Bad Wurzach von 12 bis 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „natürlich . handgemacht“ ein. Ein Spezialmarkt von „pfiffig gestalten“, der Bauernmarkt, Musik, Kinderprogramm, Bücherflohmarkt, Kunstausstellung und weitere Angebote sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Infos: www.bad-wurzach.de/tourismus, Rubrik: Stadt – Veranstaltungen.

Die Gemeinde Balzheim informiert

Gemeinde Balzheim sucht für das Gasthaus Löwen in Balzheim einen Pächter

Mehr Informationen:

www.balzheim.de/rathaus-service/vermietung-verpachtung

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Kreisforstamt lädt zu einem geführten Waldspaziergang ein

Das Kreisforstamt lädt am Freitag, 25. September 2026 von 14 bis 16 Uhr zu einem geführten Waldspaziergang bei Winterreute ein. Bei kleinen Aktionen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wald erleben und ihr Verständnis und Wissen über den Wald vertiefen.

Dr. Susanne Kühnholz vom Kreisforstamt Biberach begleitet den Waldspaziergang und gibt Einblick in unseren heimischen Wald, seine Rolle in unserem Leben und die Herausforderungen durch den Klimawandel. Sie geht auf die Fragen ein, wie es um den Wald angesichts der klimawandelbedingten Veränderungen steht und was Nachhaltigkeit für den Wald bedeutet.

Beim Waldspaziergang wird dargestellt, wie sich Wälder aktuell verändern, welche Baumarten vom Klimawandel profitieren oder besonders unter ihm leiden. Dazu werden die wichtigsten Baumarten unserer heimischen Wälder und deren Rolle im Zeichen des Klimawandels unter die Lupe genommen. Ökologische Besonderheiten, Anpassungsstrategien sowie Herausforderungen und Chancen der verschiedenen Baumarten werden erläutert. Zudem wird aufgezeigt, welche Überlegungen Forstleute daraus für zukunftsfähige Wälder ableiten.

Der Waldspaziergang ist kostenlos und richtet sich an interessierte Personen ab zwölf Jahren. Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung unter www.biberach.de/Kreisforstamt/Veranstaltungen ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts. Auf festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sollte geachtet werden.

Stadtradeln 2026: Landrat Mario Glaser zeichnet Gewinnerinnen und Gewinner aus

Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns 2026 im Landkreis Biberach stehen fest. Im Landratsamt überreichte Landrat Mario Glaser den erfolgreichsten Radlerinnen und Radlern eine Urkunde sowie eine kleine Geschenktasche des Landkreises. Für den Zeitraum vom 10. bis 30. Juni 2026 konnten sich Bürgerinnen und Bürger auf der digitalen Stadtradeln-Plattform für den Landkreis Biberach registrieren. Die absolvierten Fahrten und geradelten Kilometer wurden dort erfasst und gesammelt. In der Auswertung fand zudem eine Umrechnung der geradelten Kilometer, verglichen mit der Fahrt in einem Auto, in eingesparte Kohlenstoffdioxid (CO₂)-Emissionen statt.

Für den Landkreis Biberach haben in diesem Jahr 2.766 Radfahrerinnen und Radfahrer aus den Gemeinden Altheim, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Mittelsbiberach, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim, Ummendorf und Warthausen mitgemacht. Zudem beteiligten sich die Städte Bad Buchau, Bad Schussenried, Riedlingen und Ochsenhausen am Stadtradeln 2026. Insgesamt legten die Teilnehmer 646.830 Kilometer klimafreundlich zurück. Dabei wurden rund 106 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden. Die bundesweite Aktion wird in Baden-Württemberg gefördert durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Bei der Urkundenübergabe im Landratsamt zeigte sich Landrat Mario Glaser beeindruckt: „Dass wir im Landkreis gegenüber dem Vorjahr beim Stadtradeln um mehr als 280.000 Kilometer zulegen konnten zeigt den wachsenden Erfolg der Aktion. Wenn ich sehe,



mit welcher Begeisterung so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer klimafreundlich Rad fahren und zugleich etwas Gutes für ihre Gesundheit tun, bin ich zuversichtlich, dass wir das Ergebnis im kommenden Jahr sogar noch toppen können“, so der Landrat. Ausgezeichnet wurden jeweils die erfolgreichste Radlerin und der erfolgreichste Radler in unterschiedlichen Kategorien. Weitere Ehrungen gingen an das Team mit den meisten Teilnehmern sowie das Team mit den meisten geradelten Kilometern pro Mitglied. Mit Jochen Matzenmüller, Tilman Bücheler und Paul Keller konnten drei Vorjahresgewinner und mit Sonja Heß eine Vorjahresgewinnerin sowie die Grundschule Berkheim als Vorjahresgewinnerteam ihren Triumph in diesem Jahr wiederholen.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgezeichnet:
Vereine/ Verbände: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Jürgen Matzenmüller, SV Steinhausen/ Rottum 1931, 2.603,6 Kilometer,
- Gaby Wiedemann, Schwäbischer Albverein Ertingen., 1.319 Kilometer.

Unternehmen/Betriebe: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Dijon Dervishaj, Team „GZF - Kilometerhelden - hart am Puls!“ (Gesundheitszentrum Federsee, Bad Buchau), 1.666,6 Kilometer,
- Petra Weiß, Bleicher Wohnlerlebnis, Riedlingen, 1.187,7 Kilometer.

Ämter/ Verwaltung: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Tilman Bücheler, Landratsamt Biberach – Kreisdgymnasium Riedlingen 1.787,3 Kilometer,
- Bernadette Pfeifle, „Radhaus“ Schemmerhofen – 1.058,6 Kilometer.

Sonstiges: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Paul Keller, Radtreff Hürbel, 2.602,9 Kilometer,
- Sonja Heß, Die erlesenen 56, 1.212,7 Kilometer.

Offene Teams: radelaktivste Teilnehmer:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Andrea Kohler, Offenes Team – Eberhardzell, 781 Kilometer,
- Jens Hamann, Offenes Team – Gutenzell-Hürbel, 1.453,8 Kilometer.

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Team Grundschule Berkheim, 189 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten zusammen 18.898 Kilometer zurück.

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team „Muskeltiere“ aus Mittelbiberach, unter anderem mit Alfred Schregle und Heinrich Wierling, legte pro Teammitglied 815,1 Kilometer zurück.

Landwirtschaftsamt informiert beim „Biberacher Bodentag“ über Strategien für zukunftsfähigen Ackerbau

Zunehmende Wetterextreme wie Hitze und lange Trockenheit stellen die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Dadurch rückt die Rolle gesunder und widerstandsfähiger Böden immer stärker in den Fokus. Der „Biberacher Bodentag“ am Donnerstag, 24. September 2026 informiert unter dem Motto „Unser Boden – unsere Zukunft“ über Strategien für zukunftsfähigen Ackerbau und lädt zum fachlichen Austausch ein. Die Informationsveranstaltung findet ab 9.30 Uhr auf der Fläche des Systemversuchs zur Bodenbearbeitung zwischen Rißegg und Rindenmoos statt (GPS-Koordinaten: 48.07734, 9.792370).

Eröffnet wird der Biberacher Bodentag mit einem Vortrag des Bodenkundlers Dr. Hanspeter Liniger. Er informiert über die Bedeutung einer permanenten Bodenbedeckung im Sommer. Anschließend gehen die Referenten Dr. Otto Ehrmann und Dr. Tobias Hartmann auf die Bedeutung von Regenwürmern und Humus für den Ackerbau ein.

Neben den Vorträgen bieten fachpraktische Stationen auf dem Feld die Gelegenheit, sich zu folgenden Themen zu informieren:

• Der Boden als Wasserspeicher:

Wie kann die Infiltration maximiert und die Erosion minimiert werden? Welche Strategien gibt es für ein verbessertes Wassermanagement auf dem Acker?

• Bodenprofil und Konsequenzen für die Praxis:

In einem begehbaren Bodenprofil wird der Prozess der Bodenbildung erlebbar gemacht. Außerdem werden die Auswirkungen einer langjährigen Bewirtschaftung mit dem Pflug im Vergleich zur konsequenten Direktsaat auf das Bodenprofil gezeigt.

• Beisaaten im Raps:

Zunehmender Schädlingsdruck gestaltet den Rapsanbau immer schwieriger. Die Etablierung von Beisaaten in Raps wird als vielversprechender Ansatz gesehen, um diesem Problem zu begegnen.

• 30 Jahre Biberacher Systemversuch:

Seit 30 Jahren werden in diesem Feldversuch die langfristigen Auswirkungen dreier Bodenbearbeitungssysteme untersucht – mit Pflug, Mulchsaat und Direktsaat. Die wesentlichen Erkenntnisse hierzu werden vorgestellt.

Der Bodentag richtet sich an Landwirte, Berater, Studierende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit der Vielfalt vom Bio-Hof“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) eine Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit der Vielfalt vom Bio-Hof“. Die Besichtigung findet am Dienstag, 29. September 2026 von 16 bis 18 Uhr auf dem Bio-Bauernhof der Familie Schad, Hauptstraße 52, 88416 Steinhausen-Englisweiler statt.

Bei der Reihe „Lust auf Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden.

Die Betriebsleiter Elisabeth und Michael Schad informieren interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über die Bewirtschaftung des Naturland Betriebes und die Vielfalt der hofeigenen Lebensmittel. B-EA Referentin Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt auf dem Bauernhof. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist online bis zum 25. September 2026 unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt_erforderlich.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum hat am Dienstag, 22. September 2026 geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Dienstag, 22. September 2026 aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist am 22. September 2026 von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Landratsamt hat am Dienstag, 22. September 2026 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Das Landratsamt Biberach und alle Außenstellen bleiben am Dienstag, 22. September 2026 geschlossen. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.



Bauerngartenführung mit den Museumsgärtnern

Am Sonntag, 20. September geben die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräutersorten. Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau liebevoll gepflegt – die Vorstellungen vom historischen Bauerngarten sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauerngärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauerngärten geben Einblicke in die Kulturgeschichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unterschied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlhabenden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern.

Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilnehmenden in zwei Führungen wertvolle Tipps rund um die Pflege, Ernte und Lagerung der alten Sorten. Dabei erfahren die Museumsgäste, was es mit Saubohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löffelkraut genutzt werden können.

Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“: Seminar rund um den tollen Fruchtsaft
Zum Thema „Moscht musch mega!“ bieten Diplom-Gartenbau-Ingenieur Alexander Ego, von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach, sowie Brennereimeister Johannes Lutz am Freitag, 18. September 2026 von 14 bis 17 Uhr ein Seminar an. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zeigen Ego und Lutz, wie man Most und Liköre herstellt.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen Streuobstbau zu unterstützen. Bei dem Seminar im Kürnbacher Tanzhaus stellt Alexander Ego die wichtigsten Mostobstsorten vor und erklärt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie den Obstwein herstellen können. Das richtige Gärgefäß und die Verwendung von Reinzuchtheften sind dabei ebenso wichtig wie die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Brennereimeister Johannes Lutz behandelt zudem die Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen aus dem Obst von oberschwäbischen Streuobstwiesen, sowie aus Beeren und heimischen Kräutern.

Der Treffpunkt für das Seminar ist vor dem Tanzhaus des Museumsdorfs, die Teilnahmegebühr beträgt 3,50 Euro. Bei Interesse können die Teilnehmenden im Anschluss an das Seminar die Mosterei und Brennerei Steigmiller-Lutz in Ummendorf besichtigen.

Antragstellung für Baum- und Saftförderung ab sofort online möglich

Der Landkreis Biberach fördert Streuobstwiesenbesitzer und Hobbygärtner seit 2017 mit einer „Saftprämie“ und einer „Hochstamm-Pflanzprämie“. Die Beantragung der Förderungen ist ab sofort ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Biberach möglich.

Die Baumpföderung beträgt 20 Euro pro Baum und ist auf 200 Euro je Antragsteller begrenzt. Mit der Saftprämie wird bei einer Mosterei abgegebenes Streuobst mit 5 Euro pro Doppelzentner gefördert und ist auf 100 Euro je Antragsteller begrenzt. Pro Haushalt ist nur eine Antragstellung je Förderung möglich. Ein Anspruch auf Auszahlung der Förderungen besteht nicht.

Mit den Förderungen sollen der heimische Streuobstanbau gestärkt und bestehende Streuobstwiesen erhalten werden. Sie zählen zu den artenreichsten Biotoptypen Mitteleuropas und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Besitzer einer Streuobstwiese werden mit der Baum- und Saftförderung für die aufwändige Bewirtschaftung unterstützt.

Weitere Informationen sowie der Online-Antrag befinden sich auf der Homepage des Landkreises Biberach unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de.

Technisches Hilfswerk (THW) errichtet Behelfsbrücke bei Daugendorf für Fußgänger und Fahrradverkehr

In einer dreitägigen Aktion haben zahlreiche Ehrenamtliche des Technischen Hilfswerks (THW) am vergangenen Wochenende bei Daugendorf eine Behelfsbrücke über die Donau errichtet. Die Brücke gewährleistet die Nutzung des Donauradwegs während der Bauarbeiten an der neuen Donaubrücke und stellt zudem die fußläufige Anbindung zum Sportplatz und einem Zimmereibetrieb aus Richtung Daugendorf sicher. Eine Behelfsbrücke für PKW war aufgrund der großen Spannweite und daraus resultierenden Kosten nicht realisierbar.

Die rund 55 Meter lange und 75 Tonnen schwere Stahlbrücke wurde vor Ort montiert und mit einem Kran eingehoben. Für den Aufbau reisten spezialisierte Fachgruppen des THW aus Müllheim im Markgräferland und Pfedelbach aus dem Hohenlohekreis an. Sie wurden von den THW-Ortsverbänden Riedlingen und Ulm unterstützt. Das Technische Hilfswerk nutzte den Aufbau zugleich als Übung, um die komplexen Handgriffe für Notfälle und Krisensituationen zu proben. Die entstandenen Material- und Betriebskosten in Höhe von rund 237.000 Euro tragen nach Abzug von Zuschüssen der Landkreis und die Stadt Riedlingen.

Nach Abschluss der Aufbauarbeiten erfolgen Anfang der Woche noch ein statischer Belastungstest sowie kleinere Restarbeiten. Die Verkehrsfreigabe der Behelfsbrücke ist gegen Mitte der Woche geplant. Ihre Nutzung ist bis zur Fertigstellung der neuen Donaubrücke Ende 2027 vorgesehen.

Hintergrund

Die alte Spannbetonbrücke auf der Kreisstraße K 7588 über die Donau aus dem Jahr 1956 wird wegen erheblicher Schäden und Tragfähigkeitsdefiziten komplett abgebrochen. Sie wird durch den Neubau einer pfeilerlosen Fachwerkbogenbrücke aus Stahl ersetzt, deren Fertigstellung für Ende 2027 geplant ist.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Jugendinitiative der Deutschen Rentenversicherung

Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule
Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge? Antworten auf diese Fragen liefern geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW Pressemitteilung

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen ist auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.



Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de/referentenservice.

Materialien für Bildungsarbeit

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de

Schuljahresbeginn 2026/2027:

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert über die Unterrichtsversorgung und die Entwicklung der Schülerzahlen

Zum Schuljahr 2026/2027 ist es dem Regierungspräsidium Tübingen gelungen, alle verfügbaren Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte zu besetzen. Insgesamt konnten 258 Stellen im Bereich der Grundschulen und der Primarstufe an den Gemeinschaftsschulen besetzt werden. 13,5 Stellen wurden an Werkrealschulen besetzt, 55 an den Realschulen und 80,5 an den Sekundarstufen der Gemeinschaftsschulen. Mit gymnasialen Lehrkräften konnten insgesamt 124,5 Stellen besetzt werden, davon 54 an allgemeinbildenden Gymnasien und 17 an Gemeinschaftsschulen. 53,5 Stellen konnten mit Gymnasiallehrkräften als Abordnungsstellen in anderen Schularten besetzt werden. Besonders positiv war die Lehrkräftegewinnung im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, hier konnten für das kommende Schuljahr 75 Stellen besetzt werden. An den Beruflichen Schulen wurden 123,5 Stellen besetzt.

Auch im Bereich der Fachlehrkräfte und der technischen Lehrkräfte konnten für nahezu alle verfügbaren Stellen Lehrpersonen gewonnen werden. Hier konnten an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 117 Stellen besetzt werden, im Bereich der Beruflichen Schulen 27 Stellen.

Im Rahmen des neuen Sprachförderkonzepts „Sprachfit“ konnten insgesamt 72 Stellen besetzt werden.

Dazu kommen 276 Stellen, die befristet zur Unterrichtsversorgung beitragen.

„In Zeiten großer Bildungsherausforderungen ist es ein gutes Signal, dass wir zum Schuljahresbeginn nahezu alle verfügbaren Stellen besetzen konnten“, freut sich Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher. Auch die positive Resonanz auf die im August 2026 eingeführte Vergütung des Anpassungslehrgangs für Lehrerinnen und Lehrer mit ausländischen Lehramtsstudienabschlüssen ist „ein wichtiger Schritt zu einer schnelleren und leichteren Integration von qualifizierten Lehrkräften in unser Bildungssystem“, so die Abteilungspräsidentin weiter. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Anpassungslehrgang hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Erwartete Entwicklungen bei den Schülerzahlen im Schuljahr 2026/2027

Im Schuljahr 2026/2027 werden in den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 240.820 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen.

In den Grundschulen werden 71.703 Schülerinnen und Schüler erwartet (Vorjahr: 70.050), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.145 (Vorjahr: 6.544), in den Realschulen 31.313 (Vorjahr: 30.828), in den Gemeinschaftsschulen 19.750 (Vorjahr 19.361), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 6.364 (Vorjahr 6.204) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 50.345 (Vorjahr: 48.719). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.200 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 55.447).

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 1,5%. Die Zahl der Erstklässler stieg um 1,7% auf eine Zahl von 17.381 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 17.083). Bei den weiterführenden Schulen legten besonders die Gymnasien um 3,3% zu, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um 2,6% und die Gemeinschaftsschulen um 2,0% zu. Die Schülerzahl an den Haupt- und Werkrealschulen (-6,1%) und den Beruflichen Schulen (-0,4%) ist rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur nächsten statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Einführung der Juniorklassen

Im Schuljahr 2026/2027 starten im Regierungsbezirk Tübingen 40 Grundschulen mit einer der Klasse 1 vorgeschalteten Juniorklasse. Ziel der Juniorklassen ist es, die dort aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass am Ende des Schuljahres die Schul- und Lernbereitschaft soweit entwickelt ist, dass ein Wechsel in die Klasse 1 möglich ist.

Ausrollen des neunjährigen Gymnasiums (G9)

An den Gymnasien wird im neuen Schuljahr erstmals die Klassenstufe 7 nach der Stundentafel des neuen neunjährigen Gymnasiums (G9) unterrichtet, nachdem im vorausgegangenen Schuljahr 2025/2026 die Klassenstufen 5 und 6 ins neunjährige Gymnasium gestartet sind. Als so genannte Innovationselemente werden in der Klassenstufe 7 zwei Neuerungen eingeführt:

Als Element der Demokratiebildung wird im Fach Geografie mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit Projektunterricht umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Themenfindung miteinbezogen werden, so dass Ihre Interessen bei der Ausgestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können.

Viele Gymnasien haben zudem in Klasse 7 erstmals das individuelle Schülermentoring eingeführt, um die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zur adaptiven Förderung in der Unterstufe zu stärken. Die Klasse 7 ist insofern eine wichtige Schnittstelle am Übergang zur Mittelstufe, als die Jugendlichen ihren Begabungen gemäß ab Klasse 8 Profulfächer wählen müssen. Alternativ können die Gymnasien das Schülermentoring auch erst in Klasse 10 am Übergang zur gymnasialen Oberstufe einführen.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. und das Sana Klinikum Landkreis Biberach informieren

Jeder kann zum Lebensretter werden

DRK und Sana Klinikum laden zur Mitmachaktion auf dem Biberacher Wochenmarkt ein

Biberach, 8. September 2026. Ein Herz-Kreislauf-Stillstand geschieht meist dort, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause. Für Angehörige, Freunde oder andere Menschen im unmittelbaren Umfeld kann dann innerhalb weniger Sekunden aus einer alltäglichen Situation ein lebensbedrohlicher Notfall werden. Umso wichtiger ist es, zu wissen, was zu tun ist. Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. und das Sana Klinikum Biberach machen deshalb auch in diesem Jahr gemeinsam auf die



Bedeutung der Wiederbelebung aufmerksam. Am Samstag, den 19. September, sind Klinikärzte und Mitarbeitende des DRK ab 8 Uhr mit einem Aktionsstand auf dem Biberacher Wochenmarkt vertreten.

Wie wichtig schnelles Handeln im Ernstfall ist, zeigen aktuelle Zahlen des Deutschen Reanimationsregisters: Schätzungsweise 130.000 Menschen erlitten 2025 in Deutschland außerhalb eines Krankenhauses einen Herz-Kreislauf-Stillstand – mehr als 350 Menschen pro Tag. Bei rund 65.000 Betroffenen wurden durch den Rettungsdienst Wiederbelebungsmaßnahmen eingeleitet. Besonders relevant mit Blick auf die Ersthilfe: Rund 70 Prozent der Herz-Kreislauf-Stillstände ereignen sich dabei im häuslichen Umfeld. „Das bedeutet, dass im Ernstfall häufig nicht irgendein Fremder unsere Hilfe braucht, sondern ein Familienmitglied, der Partner oder ein Freund“, erklärt PD Dr. Sebastian Hafner, Chefarzt des Zentrums für Anästhesiologie am Biberacher Sana Klinikum. „Bis professionelle Hilfe eintrifft, können die ersten Minuten entscheidend sein. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen wissen, was zu tun ist, und sich zutrauen, sofort zu handeln.“ Dass immer mehr Menschen im Ernstfall tatsächlich aktiv werden, zeigt die Entwicklung der Ersthelfendenquote. 2025 begannen Ersthelfende in 53,5 Prozent der entsprechenden Fälle bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit Wiederbelebungsmaßnahmen. Vor zehn Jahren lag die Quote noch bei rund 37 Prozent. Zuletzt hat sie sich allerdings auf dem erreichten Niveau stabilisiert – und liegt weiterhin deutlich unter den Werten einiger europäischer Länder. In skandinavischen Ländern werden beispielsweise Quoten von mehr als 70 Prozent erreicht.

„Mehr als jede zweite Wiederbelebung wird inzwischen bereits durch Ersthelfende begonnen. Das ist eine positive Entwicklung, zeigt aber gleichzeitig, dass wir noch längst nicht am Ziel sind“, sagt Michael Mutschler, Leiter Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband Biberach e.V. „Denn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand müssen die Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes genutzt werden. Je früher die Wiederbelebung beginnt, desto besser sind die Chancen für den Betroffenen.“ Unterstützung können Ersthelfende dabei auch direkt über den Notruf erhalten. In 38,4 Prozent der im Deutschen Reanimationsregister erfassten Fälle wurden Wiederbelebungsmaßnahmen 2025 telefonisch durch die Leitstelle angeleitet.

Doch unabhängig davon, wer zuerst vor Ort ist, bleiben die entscheidenden Schritte dieselben: **PRÜFEN, RUFEN, DRÜCKEN**. Reagiert eine Person nicht und atmet sie nicht normal, wird über die 112 der Rettungsdienst alarmiert. Anschließend muss sofort mit der Herzdruckmassage begonnen werden: mit beiden Händen in der Mitte des Brustkorbs, fest und schnell mit einer Frequenz von 100 bis 120 Kompressionen pro Minute – ohne Unterbrechung, bis professionelle Hilfe übernimmt. Dass diese wenigen Schritte nicht nur theoretisch bekannt sind, sondern im Ernstfall auch abgerufen werden können, ist eines der Ziele der gemeinsamen Aktion auf dem Wochenmarkt. „Wiederbelebung lässt sich in wenigen Minuten üben. Wer selbst einmal eine Herzdruckmassage durchgeführt hat, bekommt ein Gefühl für den richtigen Druck und Rhythmus und gewinnt Sicherheit“, erklärt Manfred Rommel, Kreisausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband Biberach. „Genau dazu möchten wir die Menschen auf dem Wochenmarkt einladen: vorbeikommen, ausprobieren und erleben, dass man keine medizinische Ausbildung braucht, um im entscheidenden Moment helfen zu können.“ An Reanimationspuppen können Besucherinnen und Besucher die richtigen Handgriffe praktisch üben, Fragen stellen und ihre Kenntnisse auffrischen. Die Aktion findet anlässlich der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“ statt, die in diesem Jahr vom 21. bis 27. September durchgeführt wird.

Tag der Patientensicherheit

Bereits wenige Tage zuvor steht das Thema Patientensicherheit im Sana Klinikum Biberach im Mittelpunkt: Anlässlich des Welttags der Patientensicherheit informiert das Klinikum am Donnerstag, den 17. September, von 10 bis 14 Uhr im Eingangsbereich über die

Notfallversorgung im Haus sowie über verschiedene Maßnahmen zur Sicherheit von Patientinnen und Patienten. Besucher haben dabei ebenfalls die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung die Wiederbelebung an einer Reanimationspuppe zu üben.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Informationsveranstaltung „Betrugsmaschen und Einbruchschutz“ – Die Polizei warnt vor Betrügern, Trick- und Taschendieben und gibt wertvolle Tipps zum Thema Einbruchschutz

Der Verband Katholisches Landvolk lädt alle Mitglieder und Interessierten am Mittwoch, den 23. September 2026 um 19:30 Uhr in das katholische Gemeindehaus, Hummertsrieder Straße 11 nach 88436 Eberhardzell-Mühlhausen ein. In seinem Vortrag informiert Sie Polizeihauptkommissar Sven Kilimiak, wie Sie sich gegen Betrug und Einbruch schützen können. Im offenen Gespräch werden darüber hinaus mögliche Fragen und Probleme zu den beiden Themengebieten „Betrugsdelikte“ und „Einbruchschutz“ erörtert. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert
Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt

Welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll? Dieser Frage wird bei dem digitalen Vortrag des Kreisjugendring Biberach im Rahmen der Reihe „Recht kurz erklärt“ am Donnerstag, 8. Oktober 2026 von 19-21 Uhr nachgegangen. Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und wie im Schadensfall zu handeln ist. Der Referent Tino Braunschweig ist zuständig für Versicherungsprojekte und -konzepte bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH und erzählt von seinen Erfahrungen. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 6. Oktober über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg lädt alle Interessierten recht herzlich am Sonntag, 27. September 2026 um 10:30 Uhr zum Erntedankgottesdienst in die katholische Kirche St. Petrus und Paulus nach 88276 Berg ein. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor Villingen gestaltet.

Die „Aktion Minibrot“ des Katholischen Landvolks unterstützt seit vielen Jahren kleinbäuerliche Familien in Argentinien und Uganda dabei, ihre Lebensgrundlagen nachhaltig zu sichern. Nach dem Gottesdienst werden gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben. Mit dem Erlös werden die Partnerprojekte vor Ort unterstützt.

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am **Diens- tag, 29. September 2026, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Eingliederungshilfe“ statt. Eine Mitarbeiterin des Sozialamtes am Landratsamt Biberach informiert zu Antragstellung, Voraussetzungen und Leistungen. Schwerpunkt des Abends wird das Teilhabe- und Gesamtplangespräch sein. Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten.

Bitte **melden Sie sich bis 25. September 2026 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.



„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Ilber e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“;

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Was sonst noch interessiert

Das Basarteam Dettingen informiert Herbstbasar 2026 in Dettingen

Am Samstag, den **26.09.26** findet in der Festhalle in Dettingen **von 13 – 15 Uhr** der alljährliche Frühjahrsbasar statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind:

Saubere zeitgemäße Kinderbekleidung, gut erhaltene Funktionswäsche, Sportbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen.... (**keine** Unterwäsche, Hygieneartikel und Beißringe)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Grundschule unter www.gs-dettingen.de

Während des Basars verkaufen wir Kuchen zum Mitnehmen.

Aus Platzgründen bitten wir Sie, keine Kinderwagen mit in die Halle zu nehmen.

Schwangere dürfen schon um 12.30 Uhr entspannt einkaufen. Nur mit gültigem Mutterpass und einer Begleitperson.

Auf Ihr Kommen freut sich

Basarteam und Elternbeirat der Grundschule Dettingen

Das Basarteam Mittelbuch informiert

Herzliche Einladung zum Selbstverkäuferbasar in Mittelbuch

Am Samstag, 19. September 2026, findet von 10 - 12 Uhr der Selbstverkäuferbasar rund ums Kind in der Turn- und Festhalle Mittelbuch statt. Freut euch auf viele tolle Stände!

Verkäufer können unter basar.mittelbuch@gmx.net noch kurzfristig einen Tisch zum Unkostenpreis von 10 Euro/Tisch reservieren. Neben unseren leckeren selbstgebackenen Kuchen, welche auch gerne für einen sensationellen Preis mitgenommen werden können, gibt es noch Leberkäswecken und Brezeln oder Butterbrezeln. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns zahlreich, damit ein großer Erlös zum spenden zusammen kommt.

NEU: Herzliche Einladung zum Mädelsabend in der Turnhalle Mittelbuch

Am Samstag, 19. September 2026, lädt die Turnhalle Mittelbuch zum Mädelsabend ein. Von 17 - 20 Uhr dürfen sich Modebegeisterte und Schnäppchenjäger auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen.

Also komm vorbei und finde dein neues Lieblingsteil in entspannter Atmosphäre und genieße den Abend mit deinen Freundinnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verkäufer können unter basar.mittelbuch@gmx.net noch kurzfristig einen Tisch zum Unkostenpreis von 15 Euro/Tisch reservieren. Es sind nur noch wenige Tische frei!! Der Erlös wird gespendet.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Sie haben Fragen zu Ihrem Abo oder zur Zustellung?

Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

Abo: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
Zustellung: 07154 8222-30 | www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



NABU



Helfen Sie mit einer Wald-Patenschaft!

Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.284984-1574



NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de

IMMOBILIENMARKT



Jetzt Kennenlerntermin vereinbaren.

vbao.de/immo

Immobilienverkauf?

Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Gezielt und günstig werben!

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:

- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:

- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955 – 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



Interesse geweckt? Jetzt bewerben!



ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



Interesse geweckt? Jetzt bewerben!



Machen Sie Schlagzeilen!

BÄRENSTARKER AUSBILDUNGS PLATZ.

KOMM IN UNSER TEAM.

[HTTPS://WWW.UTZ-LEBENSMITTEL.DE/UNTERNEHMEN/AUSBILDUNG/](https://www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung/)

utz
LEBENSMITTEL

Wir suchen Auszubildende (m/w/d)

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer

Du bist dir nicht sicher? Dann mach ein Praktikum bei uns!

Utz GmbH & Co. KG • Kolpingstraße 40 • 88416 Ochsenhausen
Ansprechpartner: Gabriel Haas
g.haas@utz-lebensmittel.de • ☎ 07352/9202-10

Gerne kannst Du dich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden!

GESCHÄFTSANZEIGEN

allgäu bestatter

Tel. 083 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

GLAS- UND METALLBAU LANGEGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

bajoli[®]
steps to joy.

Jetzt
kosten-
losen Kurs
buchen

Bajoli – Das leichte Laufen mit tiefer Wirkung

entwickelt von
Dr. Doris Wagner und Jacky



www.bajoli.de

VERANSTALTUNGEN

VBAO-GenerationenBeratung

Vorsorge mit Weitblick.

Unsere VBAO-GenerationenBeratung bietet Ihnen erste Orientierung zu wichtigen Vorsorgethemen rund um Familie, Vermögen und Nachlass.

Unsere Themen für Ihre Zukunft

- ✓ Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- ✓ Erben & Vererben
- ✓ Informationen rund um Testamentsvollstreckung
- ✓ Orientierung zu Nachlassfragen
- ✓ Einblicke in das Thema Stiftungen

Vereinbaren Sie jetzt Ihr unverbindliches und kostenloses Erstgespräch.



Sieglinde Reitemann
Zertifizierte Generationenberaterin (ADG)

Marktplatz 5 • 88471 Laupheim

☎ 07561 84-1577

✉ sieglinde.reitemann@vbao.de

🌐 vbao.de/generationenberatung

Die GenerationenBeratung ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Individuelle rechtliche und steuerliche Fragestellungen werden ausschließlich durch entsprechend qualifizierte Rechtsanwälte, Notare oder Steuerberater geprüft und umgesetzt.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



Werben mit Erfolg